

## Natura Trail

### „Nationalpark Kellerwald-Edersee - Urwaldsteig und Ederhöhenweg“

- Kurslänge:** 11,1 Km
- Schwierigkeit:** mittel
- Auf- Abstieg:** 220 m / 220 m
- Start- und Endpunkt:** Clubhaus „Zur Endstation“ der Segelsport-Gemeinschaft Edersee e.V., Knippenberg 39, 34549 Edertal-Bringhausen
- ÖPNV:** Nutzen Sie die NVV-App!
- Anfahrtsmöglichkeit 1:** AST/Buslinie 515 von Bad Wildungen, Haltestelle Bringhausen-Friedhof
- Anfahrtsmöglichkeit 2:** Anlegestelle Bringhausen der Personenschiffahrt Edersee

Vom Startpunkt „Endstation“ gehen wir den Knippenberg hinauf und erreichen nach ca. 500 m eine Weggabelung. An dieser rechts in die Oberstraße. Nach weiteren 500 m macht diese einen leichten Linksknick. Wir aber gehen geradeaus auf dem Feldweg bis zum Waldrand. Hier nach links abbiegen und dann auf der Straße nach rechts. Wir erreichen den Nationalpark-Eingang „Kirchweg“.

Hier weiter geradeaus kommen wir nach ca. 300 m an eine Weggabelung, an der wir rechts Richtung Banfetal den steilen Weg hinuntergehen. Hier begegnen wir Landart-Objekten des Warzenbeißer Kunstwegs.

Im Tal nach rechts Richtung Banfehaus abbiegen. Nach ca. 400 m entlang der Banfeau erblicken wir den Banfeteich. An dessen Ende links auf der Brücke über das Banfwehr gehen, dann gleich wieder rechts.

Nach knapp 100 m biegen wir nach links auf den steil ansteigenden Urwaldsteig ab. Wir folgen diesem und erreichen nach ca. 1,5 km einen größeren freien Platz.

Hier lohnt eine Rast mit schönem Ausblick. Wir folgen geradeaus dem Pfad hinter der Hinweistafel Urwaldsteig auf der Höhe. Bei der nächsten Hinweistafel geht es dann steil nach unten, bis wir den Uferweg erreichen.

Hier rechts am Ufer entlang. Am Beginn der Banfebucht haben wir einen schönen Blick auf den Pfingstnelkenhang am Bloßenberg. Eine Tafel informiert über Erhaltungsmaßnahmen für die Pfingstnelke.

Weiter bis wir wieder auf die Banfebrücke stoßen, diese überqueren und nach links abbiegen. Der Weg führt uns eine ganze Weile entlang des Ederseeufers und der wertvollen Felsfluren. Immer weiter geradeaus verlassen wir den Wald und entfernen uns auch allmählich vom Ufer. Rechts und links ist nun Wiese sowie Ackerland mit Getreide. Dem Rechtsknick des Weges folgend gelangen wir wieder auf eine befestigte Straße. Diese macht dann einen Rechtsknick, wir aber laufen weiter geradeaus. Nach einer Rechtskurve stoßen wir auf eine Straße, wenden uns hier nach links und gelangen so wieder zur „Endstation“, wo eine Einkehr lohnt.